

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires
<b>Herausgeber:</b>	Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
<b>Band:</b>	55 (1913)
<b>Heft:</b>	6
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Eine eigentümliche Fügung! Gleichzeitig mit dem Ostertagschen Werk erschien von Professor V. Moore, dem auf dem Gebiete der Tuberkulose-Forschung und -Bekämpfung bedeutendsten amerikanischen Lehrer der Veterinärmedizin, eine mit einem prächtigen Bilde R. Kochs geschmückte hochinteressante Arbeit über die Bekämpfung der Rinder-tuberkulose, die für alle der englischen Sprache mächtigen Kollegen von sehr grossem Interesse sein wird.

In diesem Werke, das, ohne die 30 prachtvoll illustrierten Tafeln, 134 Seiten umfasst, werden in vorzüglicher Weise besprochen:

Die Geschichte der Tuberkulose beim Rindvieh. Verbreitung. ökonomische und sanitarische Wichtigkeit der Rindertuberkulose. Die Ursachen der Tuberkulose beim Vieh. Die Natur der Tuberkulose und die durch den Tuberkulosebazillus verursachten Veränderungen der Gewebe. Die Symptome der Tuberkulose beim Vieh. Die Arten der Verbreitung. Die Diagnose auf Tuberkulose beim Vieh. Das Tuberkulin und dessen Anwendung. Physikalische Prüfungsmethoden auf verborgene Tuberkulose beim Vieh. Immunisierung des Viehs gegen Tuberkulose. Statistik der Rindertuberkulose und Bericht der internationalen Kommission über die Statistik der Rinder-tuberkulose.

Zur Erläuterung des lehrreichen Textes sind dem hochinteressanten und wirklich sehr schön ausgestatteten Spezialwerke noch 30 illustrierte Tafeln beigefügt, die in Bezug auf gute Darstellung gar nichts zu wünschen übrig lassen.

Alles in allem, Inhalt und buchhändlerische Ausstattung dieses Werkes empfehlen sich nur aufs beste. Möge es auch bei den schweizerischen Kollegen die sehr wohl verdiente Anerkennung in reichem Masse finden.

H.

## Verschiedenes.

### Tätigkeitsbericht der vet.-med. Fakultät in Bern pro 1912.

Aus dem Verwaltungsbericht der Direktion  
des Unterrichtswesens des Kantons Bern 1912.

*Veterinär-Anatomie.* Zum Präparieren wurden 5 Pferde, 3 Kühe, 1 Dutzend Hunde, sowie verschiedene aus dem Schlachthause bezogene Körperteile benutzt. In diesem

Jahre fand wiederum ein Preisaufschlag für Anatomietiere statt. Neu angeschafft wurden eine Bandsäge, eine Knochenbohrmaschine, sowie vier Institutmikroskope. Aus dem Institut gingen zwei wissenschaftliche Arbeiten hervor.

Im Verlaufe des Jahres 1912 kamen im *veterinär-pathologischen Institut* zur Untersuchung:

Pferde . . . . .	18
Teile von Pferden . . . . .	40
,,    ,,    Rindern . . . . .	246
,,    ,,    Schafen . . . . .	26
Ziege . . . . .	1
Teile von Ziegen . . . . .	6
Schweine . . . . .	5
Teile von Schweinen . . . . .	119
Hunde . . . . .	48
Katzen . . . . .	19
Vögel . . . . .	18
Andere Tiere . . . . .	9
Proben von Fleischwaren . . . . .	8
 Total . . .	 563

Im *Tierspital Bern* wurden behandelt:

	Chirurgische Abteilung		Interne Abteilung		Total
	Konsul-tatorisch	Stationär	Konsul-tatorisch	Stationär	
Pferde . . .	255	526	160	230	1171
Rinder . . .	3	8	1	4	16
Schweine . .	96	—	1	—	97
Ziegen . . .	4	—	—	—	4
Hunde . . .	171	123	449	188	931
Katzen . . .	41	—	35	—	76
Andere Tiere	18	3	6	—	27
	588	660	652	422	2322

In Pension wurden eingestellt:	Pferde . . .	39
	Hunde . . .	120
	Ziegen . . .	3
	Fuchs . . .	1
	Total . . .	2485

*Statistik der ambulatorischen Klinik.*

Monate	Pferde	Rinder	Ziegen	Schweine	Andere Haustiere	Total
Januar . . .	9	280	8	14	—	311
Februar . . .	6	313	4	62	—	385
März . . . .	2	289	25	38	2	356
April . . . .	—	200	62	31	1	294
Mai . . . .	2	281	30	45	—	358
Juni . . . .	1	448	17	263	2	731
Juli . . . .	1	275	25	86	—	387
August . . . .	2	189	6	72	—	269
September . . .	2	163	22	42	1	230
Oktober . . . .	1	234	12	43	—	290
November . . .	1	293	2	75	—	371
Dezember . . .	1	204	16	27	—	248
Total . . .	28	3169	229	798	6	4230

*Zootechnisches Institut.* Während des verflossenen Jahres wurde die bisherige Versuchstätigkeit auf dem Gebiete der Vererbungslehre noch verstärkt. Es wurden sodann Rekonstruktionen der prähistorischen Haustierrassen nach ihren Knochenresten vorgenommen und im weiteren eine Serie neuer Wandtafeln für den Unterricht in der Pferdebeurteilung gemalt.

An wissenschaftlichen Arbeiten gingen zwei aus dem Institute hervor. Der Institutsleiter machte mit seinen Studierenden eine Studienreise nach Marseille, Südfrankreich und der Camargue, wo die wildlebenden Rinder- und Pferdeherden besichtigt wurden.

Die Sammlung wurde auch im vergangenen Jahre durch Ankäufe wie durch Geschenke vermehrt.

*Bibliothek.* Der Bücherbestand ist im Berichtsjahre um 90 Bände und 40 Dissertationen vermehrt worden.

**Programm**  
**des X. Internationalen tierärztlichen Kongresses**  
**London, 3. bis 8. August 1914.**

**A. Allgemeine Sitzungen.**

1. Maul- und Klauenseuche.
2. Tuberkulose; die Verwandtschaft der sog. „Typen“ der Tuberkelbazillen.
3. Seuchenhaftes Verwerfen.
4. Die polizeiliche Kontrolle des Milchverkehrs im Interesse der Gesundheit des Menschen.

**B. Sektions-Sitzungen.**

*Sektion I. Tierärztliche Wissenschaft in Beziehung zur öffentlichen Gesundheit.*

1. Fleischvergiftung. Ihre Ursachen und die Massregeln, die notwendig sind, um sich davon zu schützen.
2. Allgemeine Prinzipien, welche bei der Untersuchung des Fleisches und der Organe von tuberkulösen Tieren beobachtet werden müssen, um ihre Tauglichkeit zur menschlichen Nahrung festzustellen.
3. Desinfektion der Wagen.

*Sektion II. Pathologie und Therapie.*

1. J ohn e's c h e Krankheit (chronische spezifische Darm-entzündung der Rinder).
2. Piroplasmen der europäischen Rinder mit besonderer Beziehung auf ihre Aetiologie.
3. Die ultra-mikroskopischen Mikroorganismen.
4. Hundestaupe, Aetiologie und Schutzimpfung.

*Sektion III. Epizootieologie (Seuchenlehre).*

1. Milzbrand.
2. Schweinepest.
3. Rotzkrankheit.
4. Sarkoptesräude des Pferdes.

*Sektion IV. Tierärztliche Medizin und Chirurgie.*

1. Anästhesie, lokale und allgemeine.
2. Rehe.
3. Kehlkopfpfeifen des Pferdes.
4. Der Gebrauch von Drogen bei der Behandlung von durch Nematoden verursachte Krankheiten.

*Sektion V. Tropische Krankheiten der Haustiere.*

1. Die durch Zecken übertragbaren Krankheiten, Klassifizierung, Behandlung und Verhütungsmittel.
2. Die durch geflügelte Insekten übertragbaren Krankheiten, Klassifizierung, Behandlung und Verhütungsmittel.

---

**Personalien.**

---

**Veterinär-medizinische Fakultät in Bern.** Zum Dekan an der vet.-med. Fakultät der Universität Bern wurde Herr Dr. D ü r s t, Professor für Tierzucht und Hygiene, gewählt.

---